



Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 02.12.2024 / dl

3472 Sondervorlage Planungskredit CHF 3.2 Mio. für die Infrastrukturen «Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln»

1. Ausgangslage

Im letzten Jahrhundert hat sich das Gemeindegebiet von Pratteln beidseits der Gleisanlagen entwickelt. Die Gleisfelder zerschneiden das Siedlungsgebiet. Die Umsteigeanlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Mit dem Projekt «Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln» strebt die Gemeinde eine umfassende Erneuerung und Verbesserung der öffentlichen Anlagen an. Dazu gehört ein neuer Bahnhofplatz und Bushof, Umsteigeanlagen wie Bike+Ride (rund 270 Plätze), ein verbesserter Zugang zu den Gleisanlagen und Park+Rail sowie eine neue Velounterführung. Die Anlagen sollen die Umsteigebeziehungen verbessern und die Trennwirkung der Gleisanlagen reduzieren. Der Bushof ermöglicht eine bessere Erschliessung und höhere Fahrplanstabilität im Gemeindegebiet.

Die Infrastruktur legt weiter den infrastrukturseitigen Grundstein zur Weiterentwicklung verschiedener Altgewerbeareale im Gebiet Pratteln Mitte. Dazu gehören die Gewerbeareale im Bredella-Areal, insbesondere jene der «Buss AG» und «Rohrbogen AG», das Gebiet Zentrale und Chuenimatt (Haus der Wirtschaft) sowie Areale im Süden der Gleise. Diese Planungsarbeiten werden von den privaten Investoren parallel vorangetrieben, in der Umsetzung werden die Synergien gesucht.

In einer Infrastrukturvereinbarung sind substanzielle finanzielle Beiträge der Privaten an diesen Infrastrukturen zugesichert. Gleichzeitig haben auch Bund und Kanton höhere Mitfinanzierungen in Aussicht gestellt. Während ein Grossteil der Arbeiten durch die Privaten erfolgt und später der Gemeinde übergeben wird, ist die Gemeinde für die Planung und Realisierung der Infrastrukturen unter den Gleisanlagen zuständig.

In einem nächsten Schritt geht es mit dieser Sondervorlage darum, die finanziellen Mittel der Gemeinde bereitzustellen, damit die Planungsarbeiten effektiv gestartet werden können. Es handelt sich um einen Planungskredit, um das Projekt auszuarbeiten, die Baubewilligungsverfahren durchzuführen und die Realisierungsabstimmung vorzubereiten. Für die Realisierung wird entsprechend ein separater Kreditantrag gestellt.

2. Erwägungen

2.1. Projektbeschreibung Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln

Folgende Infrastrukturprojekte sind rund um den Bahnhof Pratteln vorgesehen:

- ÖV-Drehscheibe: **Bahnhofplatz Nord mit Bushof, P&R, Velostation, Bahnhofshalle Nord, Anschluss Personenunterführung**
- **Velounterführung**
- **Fuss- und Veloverkehrsachsen** (Gleispromenade Ost und West) sowie vom Bahnhof bis ins Gewerbegebiet Grüssen (Talbachpromenade)
- **Weitere Infrastrukturen:** Neue Salinenstrasse und Kreisel zur Erschliessung der Salinenstrasse, Neue Bahnhofstrasse Ost und West, Verlegung Talbach, Stadtgasse, Wasenstrasse



Abbildung 1: Übersicht Teilprojekte Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln

Mit dem Bau des Bahnhofplatz Nord werden vier Halteketten für Busse realisiert und die Anbindung des nördlichen Gemeindegebiets an den ÖV verbessert.

Im Untergeschoss werden die Park&Rail-Anlage (P&R) sowie die Velostation mit rund 270 witterungsfesten Abstellplätzen (Bike&Ride-Anlage) integriert. Ein neuer Treppenzugang, eine separate Velorampe und eine neue Liftanlage verbinden zukünftig das Untergeschoss mit dem Bahnhofplatz und der neuen Bahnhofshalle Nord. Zudem soll die bestehende Personenunterführung aufgewertet werden, bis die SBB eine Neuplanung erarbeitet hat und ferner realisieren kann. Heute ist der nördliche Zugang zur Unterführung und den Perrons für das Personenaufkommen deutlich zu schmal.

Gemäss dem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) Pratteln liegt zwischen dem Gewerbegebiet Grüssen und dem alten Dorfkern eine prioritäre Achse für den Fuss- und Veloverkehr in der Flucht der Bahnhofstrasse. Die bestehende Personenunterführung am Bahnhof Pratteln ist allerdings ausschliesslich für den Fussverkehr vorgesehen. Damit das neue Siedlungsgebiet im Norden der Bahnanlage sowie die neu geschaffene Bike&Ride-Anlage (unter dem Bahnhofplatz Nord) auch mit dem Velo erreichbar wird, soll eine ergänzende Velounterführung (inkl. Rampenanlagen) mit einer Breite von 4.50 m errichtet werden.

Bei der Talbachpromenade und der Gleispromenade West handelt es sich um wichtige Fuss- und Veloverkehrsverbindungen. Mit der Talbachbachpromenade wird die Durchwegung des neu entstehenden Quartiers für den Fuss- und Veloverkehr gesichert und zudem ein wichtiger Lückenschluss zwischen dem Gewerbegebiet Grüssen im Norden und dem alten Dorfkern im Süden der Gleisanlage geschaffen. Die Gleispromenade bildet hingegen eine West-Ost Verbindung nördlich der Gleisanlage.

Mit diesen Teilprojekten kann das Infrastrukturangebot für die Gemeinde Pratteln massgebend verbessert werden. Parallel ist auch ein ÖV-Ausbau vorgesehen; unter anderem der ab 2025 angebotene 10-Minuten-Takt der S-Bahn Richtung Basel, welcher sich aus einem 15-Minuten-Takt auf der Linie S3 und einem 30-Minuten-Takt auf der Linie S1 ergibt.

Separat geplant werden die Umbauten an den SBB-Anlagen. Die SBB ist hierzu an der Erarbeitung einer Studie. In diesem Zusammenhang wird die SBB voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt auch die bestehende Personenunterführung erneuern.

2.2. Erwartete Kosten und Finanzierung Mobilitätsdrehscheibe

Die Finanzierung der Infrastrukturen erfolgt gemeinsam durch die Grundeigentümerschaft, den Bund, den Kanton und die Gemeinde Pratteln.

Die Infrastrukturkosten wurden erstmals im Rahmen der Infrastrukturvereinbarung 2020 ermittelt und im Jahr 2024 auf Basis der Projektstudien (Vorprojekt) mit einer Genauigkeit von +/-25% überprüft und stellen sich wie folgt zusammen:

<u>Infrastrukturen</u>	<u>Kosten +/-25%</u>
ÖV-Drehscheibe	18 Mio.
Velounterführung	20 Mio.
LV-Verbindung	2 Mio.
Total (inkl. MWST 8.1 %)	40 Mio.

Im Zuge der Arealerschliessung und anstehender Werkleitungserneuerung werden gemäss Investitionsplan die Salinenstrasse erneuert und der Anschluss Industriestrasse / Neue Bahnhofstrasse mit einem Kreisel ausgebaut. Die Finanzierung erfolgt zu 50% durch die Grundeigentümerschaft Bredella und der Gemeindeanteil über das Investitionsprogramm. Den Grossteil der Kosten tragen private Investoren. Darüber hinaus sind erhebliche Beiträge des Bundes (Agglomerationsprogramm) und gegebenenfalls des Kantons zu erwarten.

Aus heutiger Sicht wird erwartet, dass die Gemeinde ein Viertel der Kosten tragen wird, die restlichen Anteile entfallen auf die Privaten, den Kanton und den Bund. Die Details sind in der folgenden Projektphase zu erarbeiten. Der Gemeindebeitrag wird Gegenstand des Kreditantrags der Realisierung sein.

Die Anerkennung als finanzierungswürdiges Projekt durch den Bund im Agglomerationsprogramm unterstreicht die Konformität mit den raumplanerischen Zielen, insbesondere in den Bereichen Siedlung und Verkehr. Es zeigt, dass das Projekt als wichtiges Element für die Entwicklung der Region betrachtet wird und auf nationaler Ebene Unterstützung findet. Die in Aussicht gestellte finanzielle Beteiligung des Kantons verdeutlicht die regionale Bedeutung.

Das Projektdossier zur Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln enthält eine umfassende Beschreibung sämtlicher Teilprojekte, der Projektgeschichte und des Zeitplans.

2.3. Planungskredit gemäss vorliegender Sondervorlage

Mit der vorliegenden Sondervorlage wird ein Planungskredit von CHF 3'200'000 inkl. MWST. beantragt gemäss der nachfolgenden Zusammenstellung (Teuerungsstand 2024).

Finanziert werden damit Projektierung (Vorprojekt SIA 31 und Bauprojekt SIA 32), Durchführung des Bewilligungsverfahrens (SIA 33) sowie die Vorbereitung der Kreditvorlage für die Ausführung. Mit dem Planungskredit soll das Projekt zur Umsetzungsreife geführt werden.

Die Gemeinde finanziert in diesem Schritt primär die Projektierung der folgenden Teilprojekte:

- **1.5 Anschluss Personenunterführung**

• 2 Velounterführung

Dies sind jene Teilprojekte, welche sich unter den Gleisen, respektive innerhalb der Interessenslinien der SBB befinden.

Alle weiteren Teilprojekte werden durch die Privaten geplant.

Phase

SIA 31 - Vorprojekt	800'000.00
SIA 32 - Bauprojekt	1'760'000.00
SIA 33 - Bewilligungsverfahren	640'000.00
Total (inkl. MWST 8.1%)	3'200'000.00
Kredit	3'200'000.00

Nicht Gegenstand dieses Kreditantrags sind ferner die gemeindeseitigen Personalaufwände für die weitere Begleitung des Projekts; diese werden extern eingekauft und in der laufenden Rechnung budgetiert.

Ebenfalls nicht Gegenstand der Vorlage sind - wie einleitend genannt - die Kosten für die Realisierung. Sie werden in einer zweiten Kreditvorlage dem Einwohnerrat unterbreitet und gemäss § 7 Abs. 2 Gemeindeordnung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Genehmigung vorgelegt.

Soweit das Projekt realisiert werden kann, erhält die Gemeinde rückwirkend finanzielle Beiträge aus dem Agglomerationsprogramm auch an die Planung.

2.4. Terminplanung

In der folgenden Tabelle sind die Termine der nächsten Arbeitsschritte dargestellt. Dies entspricht einem normalen Ablauf ohne grössere Reserven. Änderungen (z.B. durch das Bewilligungsverfahren oder vertiefte Abklärungen) sind entsprechend vorbehalten.

Die Termine des Infrastrukturprojekts und der Arealentwicklung sind dabei eng aufeinander abgestimmt. Die Umsetzungstermine sind an die Fristen der Agglomerationsprogramme Bund gebunden.

	Geschätzte Dauer	Zeitraum
Vorprojekt SIA 31	Mindestens 1 Jahr	2025
Bauprojekt SIA 32	Mindestens 1 Jahr	2026
Bewilligungsverfahren SIA 33	Mindestens 1 Jahr	Ab 2027
Kreditabstimmung		Ab 2027

3. Beschluss

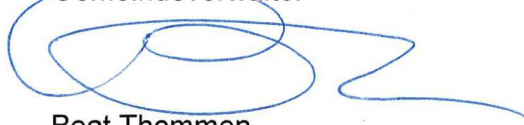
Die Sondervorlage Planungskredit von CHF 3'200'000 inkl. MWST (Preisstand 2024) für die Infrastrukturen «Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof Pratteln» wird genehmigt.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter



Beat Thommen

Beilagen

- Projektdossier